

presse

Nuklearen Abrüstungsprozess weiter unterstützen

Anlässlich ihrer erneuten Wahl zur Vorsitzenden des Unterausschusses Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung erklärt die stellvertretende außenpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Uta Zapf:

Die Veröffentlichung der "Nuclear Posture Review" in den Vereinigten Staaten ist ein weiteres mal verschoben worden. Das zeigt, wie umstritten die Neuorientierung der nuklearen Abrüstungsprozess auch in den Vereinigten Staaten ist. Jetzt ist es notwendig, die Rolle von Atomwaffen substanziell zu vermindern. Wir appellieren an die amerikanische Regierung, den von Präsident Obama in seiner Prager Rede angekündigten Weg zu einer Welt ohne Atomwaffen weiter zu gehen.

Als wiedergewählte Vorsitzende des Unterausschusses Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung werde ich mich dafür einsetzen, dass die Bundesregierung diesen abrüstungspolitischen Weg unterstützt.

Parlamentarierinnen und Parlamentarier können aktiv dazu beitragen, dass ihre Regierungen den nuklearen Abrüstungsprozesse unterstützen.